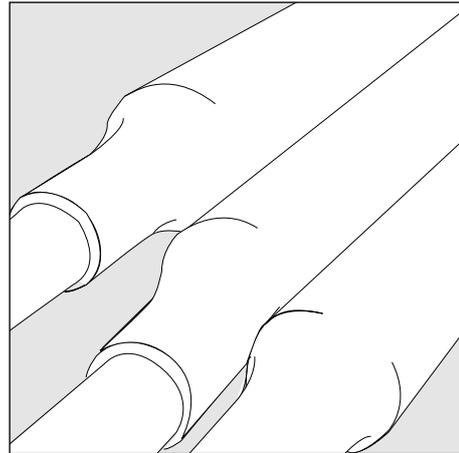




TE Raychem Kabelgarnituren



Montageanleitung EPP-2029-DE-10/19

**Spannungsfeste
Endmuffe für geschirmte,
kunststoffisolierte
Einleiterkabel
36 kV
ohne Bewehrung**

MXSE

To view the TE Energy website:



Tyco Electronics Raychem GmbH
ein Unternehmen der TE Connectivity Gruppe
Finsinger Feld 1
85521 Ottobrunn/München
Telefon: 089-6089-0
Telefax: 089-6096-345
TE.com/energy

Vor Montagebeginn

Überprüfung auf richtige Zuordnung: Kabeltyp und Kabelgarnitur

Anwendungsbeschreibung auf Garniturenetikett sowie Montageanleitung helfen bei der richtigen Zuordnung.

Wichtige Montageschritte oder Bauteile können sich geändert haben.

Anleitung daher v o r h e r durchlesen und Montageschritte wie in dieser Anleitung angegeben befolgen.

Allgemeine Richtlinien

Möglichst Propan- (wird bevorzugt) oder Butangas verwenden.

Brenner nur in gut belüfteter Umgebung einsetzen.

Weiche, gelbe Flammenspitze einstellen. Scharfe, blaue Flammenspitze vermeiden.

Flamme beim Aufschrumpfen in Schrumpfrichtung halten, damit Schläuche bzw. Formteile entsprechend vorgewärmt werden.

Brenner stetig bewegen, um örtliche Überhitzung zu vermeiden.

Sämtliche zu verklebenden Teile reinigen und mit fettfreiem Reinigungsmittel entfetten.

Gebrauchsanweisung des Reinigungsmittelherstellers ist zu beachten.

Schläuche und Formteile gemäß den gesonderten Anweisungen innerhalb der Montagefolge aufschieben bzw. schrumpfen.

Schläuche und Formteile müssen rundum fest und faltenfrei anliegen.

Sämtliche Angaben in dieser Montageanleitung richten sich ausschließlich an ausgebildetes Starkstrom-Montagepersonal und haben den Zweck, die ordnungsgemäße Installationsmethode dieses Produktes zu beschreiben. TE Connectivity hat jedoch keinerlei Einfluss auf die Rahmenbedingungen, welche die Installation des Produktes beeinflussen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, die Eignung der Installationsmethode für seine Rahmenbedingungen sicherzustellen. Die Verpflichtungen von TE Connectivity richten sich ausschließlich nach TE Connectivitys Allgemeinen Geschäftsbedingungen. TE Connectivity ist keinesfalls verantwortlich für irgendwelche Schäden, seien es zufällige, mittelbare oder Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit dem Gebrauch oder Missbrauch des Produktes entstehen.

Raychem, TE, TE Connectivity und TE connectivity (Logo) sind Marken.

© 2020 TE Connectivity. Alle Rechte vorbehalten.

Anwendungsbereich der MXSE-Kits:

Das Kit basiert auf polymer-isolierten Einleiterkabeln.

Unterschiedliche Anwendungsbereiche sind in der Tabelle **A** aufgeführt.

Tabelle A

36 kV	
Typ	Leiterquerschnitt (mm ²)
MXSE-6132	120 - 300
MXSE-6151	500
MXSE-6161	630
MXSE-6181	1000

Tabelle B: Zulässige Kabeldimensionen für MXSE-Muffen

Typ	Leiter Ø		Kabelisolierung Ø		Kabelmantel Ø	
	min mm	max mm	min mm	max mm	min mm	max mm
MXSE-6132	12,7	23,1	29,3	39,6	37	51
MXSE-6151	25,5	27,6	40,1	46,6	44,0	60,0
MXSE-6161	29,0	32,5	45,8	50,5	55,0	68,0
MXSE-6181	38,5	39,2	55,7	58,8	69,0	73,0

Vorbereitung der Kabel

Typ A: Kabel mit Drahtabschirmung

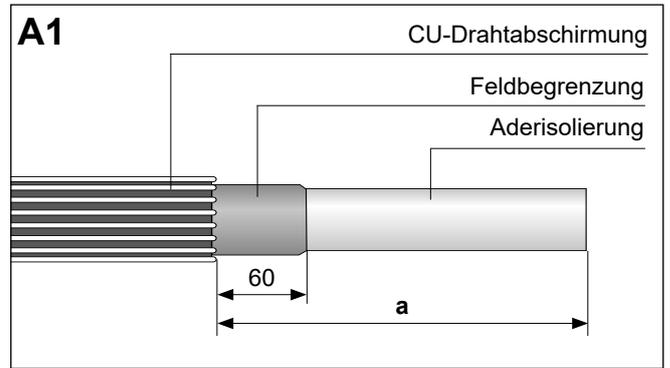
Kabelmantel gemäß den Abmessungen der Zeichnung **A1** und der **Tabelle 1** absetzen. Kabelmantel auf einer Länge von 150 mm reinigen und entfetten. Schirmdrähte umklappen und provisorisch auf Kabelmantel festlegen.

Feldbegrenzung entsprechend den Abmessungen der Zeichnung **A1** vorsichtig entfernen, so daß die Oberfläche der freigelegten Aderisolierung frei von jeglichen leitfähigen Teilen ist.

Achtung: Aderisolierung nicht einschneiden!

Mindestmaß der Isolierungsdicke nicht unterschreiten!

Anmerkung: Bei graphitierter äußerer Feldbegrenzung sind die leitfähigen Polsterbänder bis auf 35 mm vor der Mantelkante abzusetzen. Die Graphitschicht wird anschließend rückstandsfrei bis auf 60 mm (vor Mantelkante) entfernt.

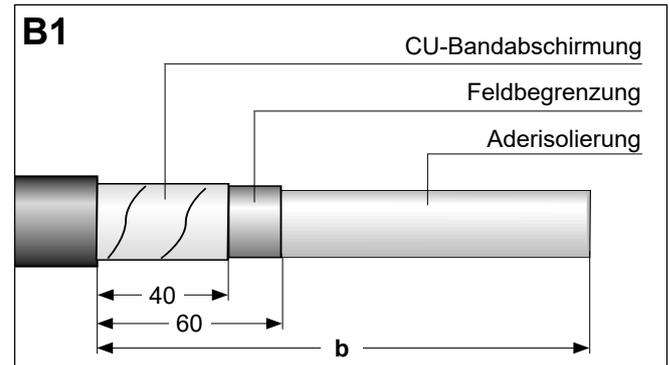


Typ B: Kabel mit Bandabschirmung

Kabelmantel gemäß den Abmessungen der Zeichnung **B1** und der **Tabelle 1** absetzen. Kabelmantel auf einer Länge von 150 mm reinigen und entfetten. Bandabschirmung und Feldbegrenzung entsprechend den Abmessungen der Zeichnung **B1** sorgfältig entfernen, so dass die Oberfläche der freigelegten Aderisolierung frei von jeglichen leitfähigen Teilen ist.

Achtung: Aderisolierung nicht einschneiden! Mindestmaß der Isolierungsdicke nicht unterschreiten!

Anmerkung: Bei graphitierter äußerer Feldbegrenzung sind die leitfähigen Polsterbänder bis auf 55 mm vor der Mantelkante abzusetzen. Die Graphitschicht wird anschließend rückstandsfrei bis auf 60 mm (vor Mantelkante) entfernt.

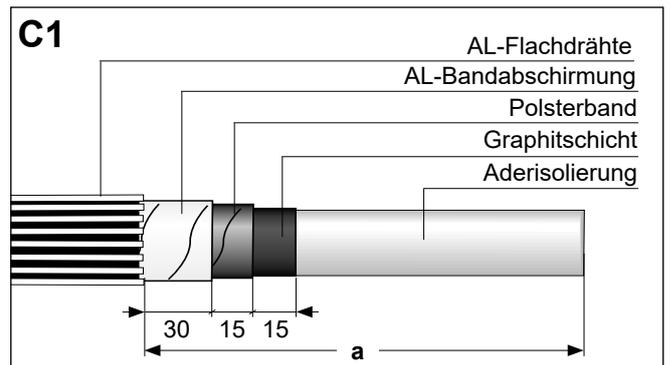


Typ C: Kabel mit Bandabschirmung und AL-Flachdrähten

Kabelmantel gemäß den Abmessungen der Zeichnung **C1** und der **Tabelle 1** absetzen. Kabelmantel auf einer Länge von 150 mm reinigen und entfetten. Al-Flachdrähte umklappen und provisorisch auf Kabelmantel festlegen. Bandabschirmung und Feldbegrenzung entsprechend den Abmessungen der Zeichnung **C1** sorgfältig entfernen, so dass die Oberfläche der freigelegten Aderisolierung frei von jeglichen leitfähigen Teilen ist.

Achtung: Aderisolierung nicht einschneiden! Mindestmaß der Isolierungsdicke nicht unterschreiten!

Anmerkung: Bei graphitierter äußerer Feldbegrenzung sind die leitfähigen Polsterbänder bis auf 30 mm vor der Mantelkante abzusetzen. Die Graphitschicht wird anschließend rückstandsfrei bis auf 60 mm (vor Mantelkante) entfernt.



Aderisolierung des Kabels auf Maß **I** gemäß **Tabelle 1** zurücksetzen.

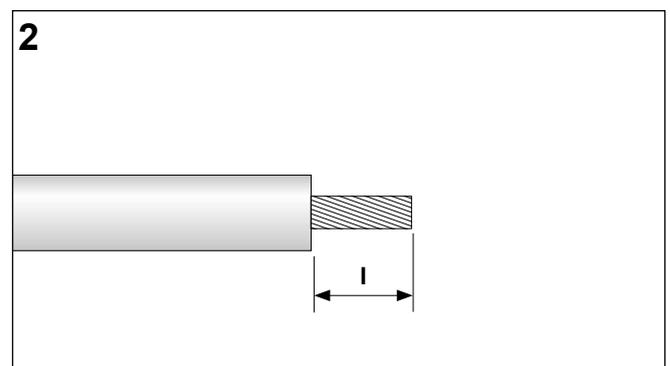


Tabelle 1

36 kV				
Kit	Bereich (mm ²)	a (mm)	b (mm)	I (mm)
MXSE-6132	120 - 300	230	25	65
MXSE-6151	500	230	250	70
MXSE-6161	630	230	250	70
MXSE-6181	1000	250	270	85

Kurzen Aluminiumbeutel an der Einreißkerbe öffnen und die schräg zugeschnittenen Füllbänder entnehmen.

A. Kabel mit Drahtabschirmung

Schutzpapiere mit sauberen Händen entfernen und das Band 20 mm von der Schirmkante entfernt auf der Feldbegrenzung ansetzen und leicht überlappt gemäß Zeichnung 10 mm auf die Aderisolierung wickeln.

B. und C. Kabel mit Bandabschirmung oder Kabel mit AL-Flachdrähten

Schutzpapiere mit sauberen Händen entfernen. Bandschirmende (5 mm) sowie freiliegende Feldbegrenzung und weitere 10 mm der Aderisolierung leicht überlappt gemäß Zeichnung umwickeln.

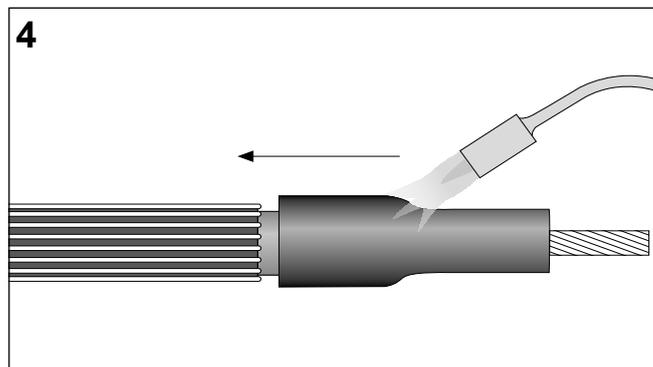
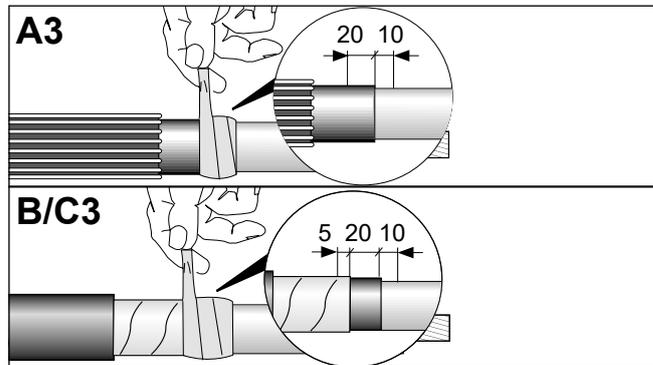
Alle Kabeltypen

Das Band so stark ziehen (etwa halbe Breite), dass ein nahezu stufenloser Übergang auf die Ader erreicht wird.

Feldsteuerungsschlauch (JSCR, kurz) bündig auf die abgesetzte Aderisolierung positionieren.

Vom Aderende ausgehend den Feldsteuerschlauch aufschrumpfen.

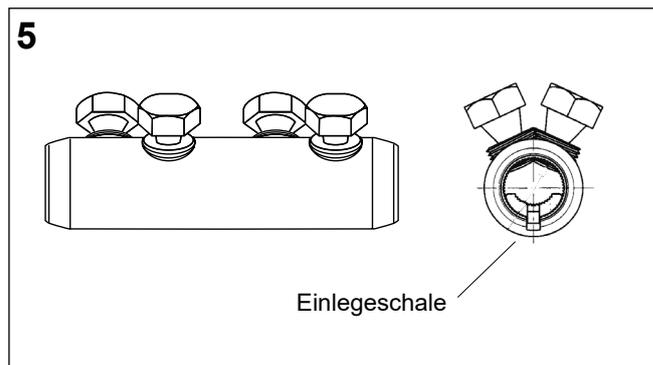
Schlauch muss rundum fest und faltenfrei anliegen.



Installation des mechanischen Verbinders

Im Verbinder sind Einlegesohlen für kleinere Querschnitte vormontiert.

Kontrollieren, ob der jeweilige Leiter in den Verbinder mit der Einlegesohle passt, ansonsten die Einlegesohlen entfernen.



Leiteroberfläche reinigen und aufräuen.

Die Leiter und den Isolierstab in den Schraubverbinder so einsetzen, dass die Enden der Aderisolierungen bündig mit dem Verbinder abschließen.

Abscherschrauben handfest anziehen, so dass der Verbinder fixiert ist. Bei Verbindern mit mehr als einer Abscherschraube pro Seite, Schrauben von außen beginnend wechselseitig so lange anziehen, bis der Sechskantkopf abreißt (siehe auch angegebene Reihenfolge in Bild 6).

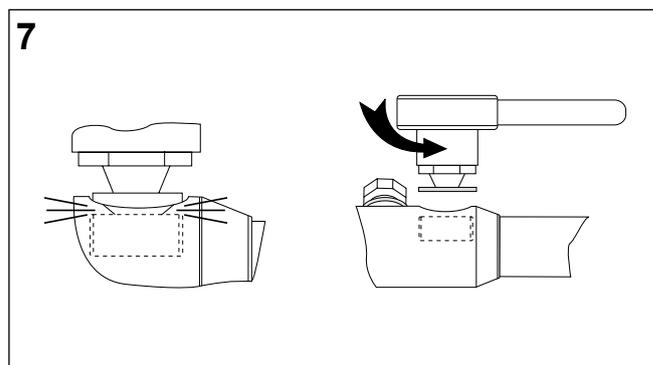
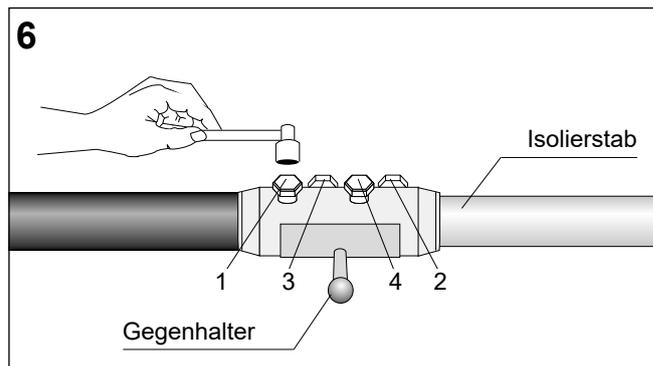
Achtung:

- Bei Verwendung eines Schlagschraubers sollten die Anziehintervalle nicht mehr als 2 Sekunden betragen.
- Um bei kleineren Querschnitten ein Abwinkeln der Adern zu verhindern, Gegenhalter verwenden, z. B. das Werkzeug Raychem IT-1000-019.

Eventuell überstehende Schraubenüberstände entfernen.

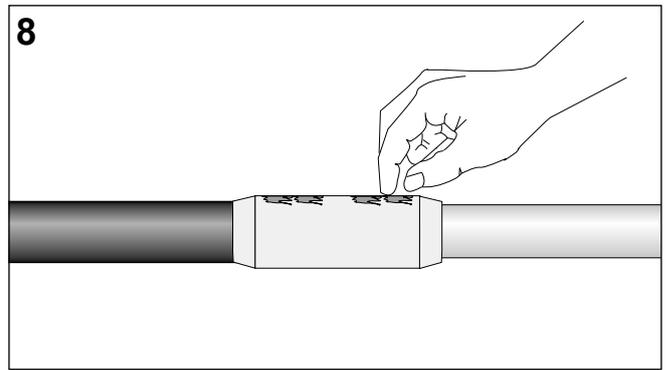
Nach dem Verschrauben des Verbinders sicherstellen, dass Kabel und Verbinder in einer Flucht liegen.

Es kann passieren, dass die Schraube abscherf, der obere Gewindeteil jedoch im Verbinder stecken bleibt. In diesem Fall den Schraubenkopf aus dem Verbinder herauserschrauben.



Kabeladern und Leiterverbindung reinigen und entfetten.

Verbleibende Vertiefungen bei den Abscherschrauben mit Füllmasse (EPPA 048) ausfüllen. Überstehendes Material entfernen und die Oberfläche glätten.

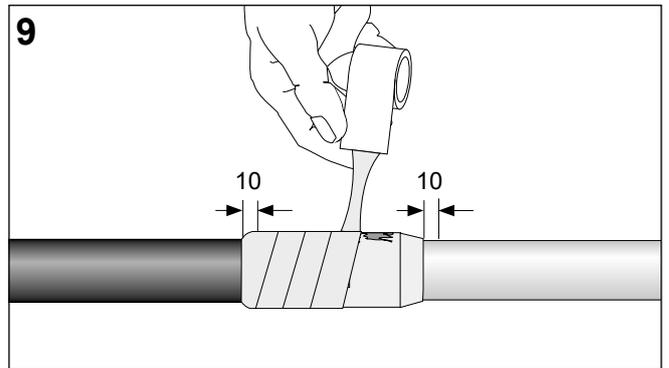


Langen Aluminiumbeutel öffnen, langes gelbes Füllband entnehmen und mit sauberen Händen ein Schutzpapier entfernen.

Füllband (Schutzpapier außen) zu einer Rolle aufwickeln.

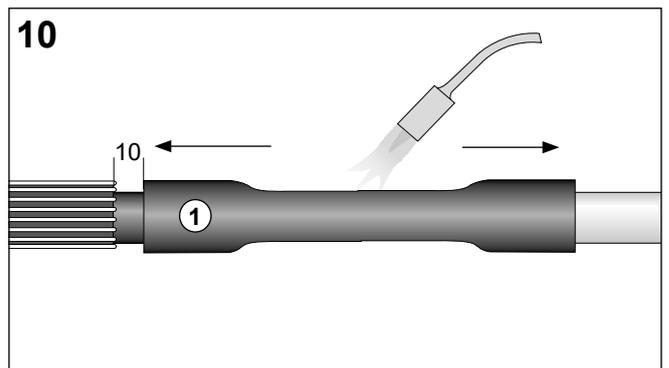
Auf Verbinder beginnend das Füllband halbüberlappend, gleichmäßig und unter Zug (etwa halbe Breite) über Verbinder, Isolierstab und Aderisolierung (ca. 10 mm) wickeln, dass ein glatter Übergang entsteht.

Achtung:
Nicht zu viel Füllband verwenden, max. 2 mm über Verbinder.



Feldsteuerungsschlauch (JSCR, lang) mittig über den Verbinder schieben und von der Mitte ausgehend aufschumpfen.

Schlauch muss rundum fest und faltenfrei anliegen.

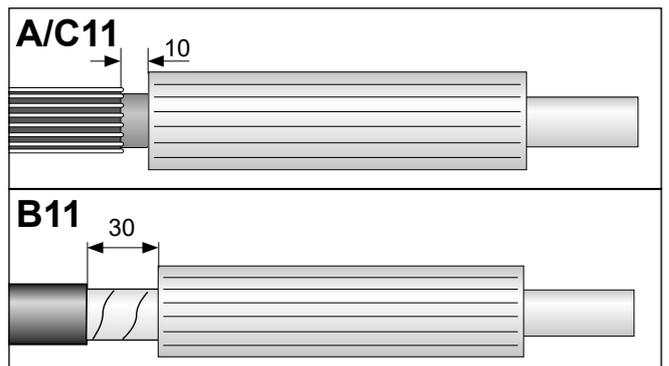


A. und C. Kabel mit Drahtschirmung oder AL-Flachdrähten

Isolierkörper (rot/schwarz) mit 10 mm Abstand zum Kabelmantel positionieren.

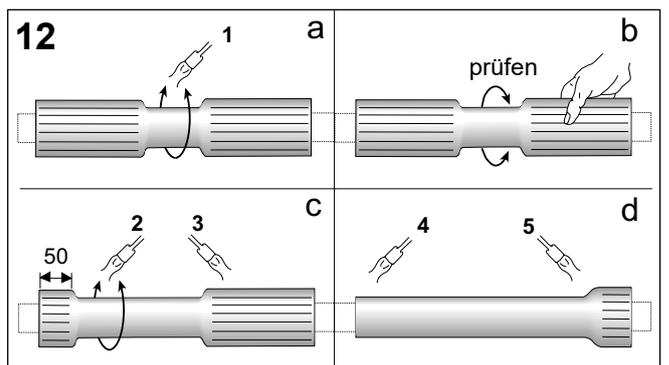
B. Kabel mit Bandschirm

Isolierkörper (rot/schwarz) mit 30 mm Abstand zum Kabelmantel positionieren.



- Isolierkörper in der Mitte rundum gleichmäßig aufschumpfen.
- Sitz des Isolierkörpers durch Drehbewegung an den Enden prüfen.
- Von der Mitte ausgehend bis 50 mm vor dem jeweiligen Ende des Schlauches schrumpfen.
- Nunmehr das Ende der ersten Hälfte fertigschrumpfen, dann das zweite.

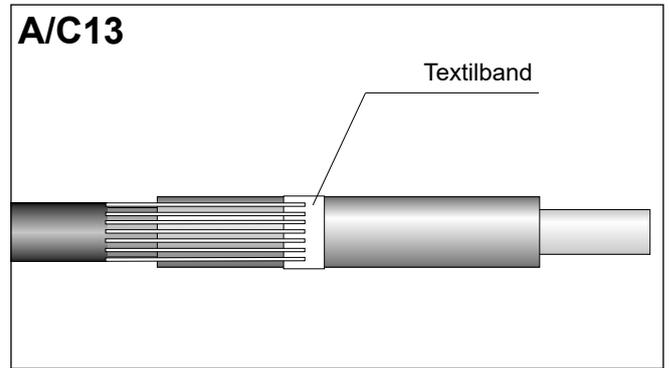
Schlauch muss rundum fest, glatt und faltenfrei anliegen.



A. und C. Kabel mit Drahtschirmung oder AL-Flachdrähten

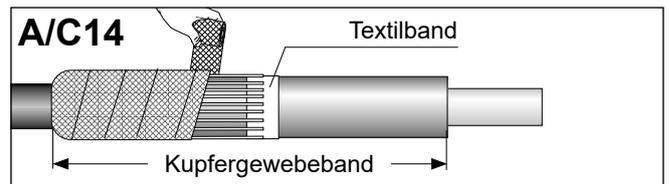
Am Ende der Schirmdrähte zwei Lagen Textilband auf den Isolierkörper wickeln.

Schirmdrähte oder AL-Flachdrähte umklappen.



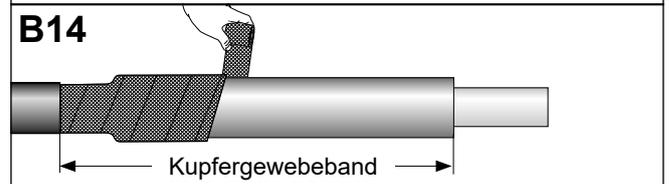
Typ A und C: Kabel mit Drahtschirmung oder AL-Flachdrähten

Eine Lage **Kupfergewebeband** halbüberlappend vom Kabelmantel ausgehend über den Isolierkörper hinweg bis zum Ende des Isolierkörpers wickeln.



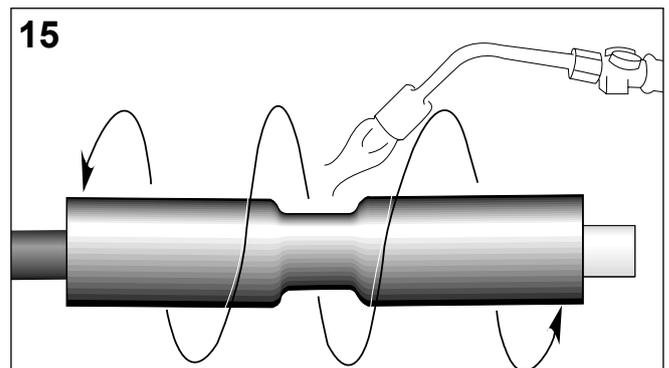
Typ B: Kabel mit Bandschirm

Eine Lage **Kupfergewebeband** halbüberlappend vom Kabelmantel ausgehend über Bandschirm und Isolierkörper hinweg bis zum Ende des Isolierkörpers wickeln.



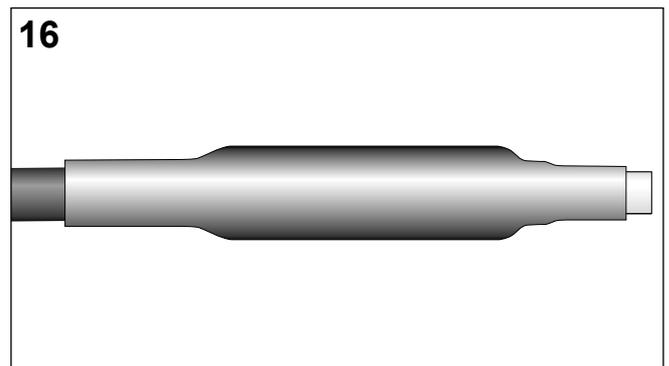
Ende des Kabelmantels auf einer Länge von ca. 150 mm reinigen und entfetten.

Außenschlauch (schwarz) mittig überschieben und von der Mitte ausgehend gleichmäßig aufschumpfen.



Fertig installierte spannungsfeste Endmuffe.

Endmuffe vor mechanischer Belastung auf Umgebungstemperatur abkühlen lassen.



Verpackungsmaterial sowie andere Abfälle entsprechend den einschlägigen Vorschriften entsorgen.

